

in Arch. IX, 442. — Siegelfragment (sichtbar Kopf und RVD) mittels Pergamentstreifen links am unteren Rand befestigt.

35. Arm. I. c. V. nr. 9. Bruder Konrad bestätigt das inserierte Privileg Ottos von Speier (1274 Juni 6 Lyon. B. Päbste 207 inseriert: BF. 217, 274; 706, 1050, 707, 1051; B. Rud. 79) auf Grund seiner inserierten Vollmacht B. 427. 1278 Mai 4 Rom im Consistorium durch den Notar Paulus de Reate. — B. Päbste 234. Cf. Waitz in Arch. IX, 442. — Siegel verloren.

36. 37. 38. Arm. I. c. V. nr. 3 (a); Arm. I. c. V. nr. 5 (b); Instr. misc. 1278 Juni (c). Rudolfs Protonotar Probst Gottfried von Marien-Saal an die Städte der Romagna, deren Treuschwur auf Grund des inserierten B. 447 lösend. 1278 Juni 30 Viterbo im Consistorium durch den Notar Iacobus Sorbulensis de Parma. — Cf. Waitz in Archiv IX, 441. — Alle drei Originalausfertigungen sind von gleicher Hand geschrieben. — a. und b. mit dem Siegel Gottfrieds; von c. Siegel verloren.

39. Arm. I. c. V. nr. 4. Gottfried löst auf Grund des inserierten B. 447 den Treuschwur der Städte der Romagna. 1278 Juni 30 Viterbo im Consistorium durch den Notar Paulus de Reate. — Cf. Waitz in Arch. IX, 442¹. — Siegel verloren.

40. Arm. I. c. V. nr. 7. Rudolf bestätigt die inserierte Urkunde des Bruders Konrad (1278 Mai 4 Rom im Consistorium durch den Notar Paulus de Reate, in welcher B. 207 und B. 427 inseriert sind). 1279 Februar 14 Wien. — B. 474. Cf. Waitz in Arch. IX, 442. — Goldene Bulle verloren. Mit autographen Unterschriften. Facs. in Kaiserurk. in Abbild. VIII. Taf. 10.

41. Arm. I. c. V. nr. 6. Rudolf für P. Nicolaus III. 1279 Februar 14 Wien. — B. 475. Cf. Waitz in Archiv IX, 442. — Goldene Bulle.

42. Instr. misc. 1279 Febr. Friedrich, Erzbischof von Salzburg, die Bischöfe Johann von Chiemsee und Wernhard von Seckau bezeugen Rudolfs Eid. 1279 Februar 14 Wien. — Cf. Waitz in Arch. IX, 442. Kopp III^a, 294 nr. 4. — Siegel (ursprünglich vier, je eines der drei Bischöfe und eines des Decans Giffrid von Anagni) verloren, die Schnüre noch erhalten.

43. 44. Arm. I. c. VIII. nr. 1 (a) und Arm. I. c. VIII. nr. 2 (b). Der deutschen Fürsten Willebrief. 1279. — B. Reichs. 135. Cf. Waitz in Arch. IX, 442. — Beide Originalausfertigungen mit neun autographen Unterschriften. Facs. von a. in Mitth.

1) Dort sind vier Urkunden Gottfrieds vom 30. Juni angegeben; das Regest der vierten lautet: Gottfried praepositus von Salzburg bestätigt im Namen K. Rudolfs alle der Kirche gemachten Schenkungen und Privilegien. Offenbar ist das Regest unrichtig.